

**Press release****Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg****Heidi Kurth**

09/17/2001

<http://idw-online.de/en/news38927>Personnel announcements  
Medicine, Nutrition / healthcare / nursing  
regional**Zum 75. Geburtstag von Prof. Dr. Steinhäuser**

Am Montag, 24.9.2001, begeht Prof. Dr. med. dent. Dr. med. Emil W. Steinhäuser, emeritierter Ordinarius für Mund-Kiefer- Gesichtschirurgie an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg, seinen 75. Geburtstag. Er war von 1973 bis 1995 Direktor der Klinik und Poliklinik für Mund-Kiefer-Gesichts-Chirurgie.

Prof. Steinhäuser studierte Zahnmedizin und Medizin an der Julius Maximilian Universität in Würzburg; im ersteren Fach promovierte er 1949, im zweiten Fach vier Jahre später. Nach anfänglicher Tätigkeit in einer zahnärztlichen Praxis war er von 1958 bis 1963 wissenschaftlicher Assistent in der Kieferchirurgischen Abteilung des Zahnärztlichen Institutes der Universität Zürich.

Nach der Facharztausbildung zum Arzt für Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie war Steinhäuser 1964 mit Unterstützung eines Fullbright Stipendium als Research Fellow an der Universität von Texas vorwiegend in der Plastischen Chirurgie tätig. 1965 kehrte er nach Zürich zurück und war dort bis 1969 Oberarzt. 1969 wurde er als Associate Professor an die Universität von Minnesota berufen, wo er sich bis 1972 aufhielt. 1972 wurde er zum Chefarzt der Kieferchirurgischen Abteilung des Kantonspitals von Luzern gewählt, und 1973 folgte er dem Ruf auf den ordentlichen Lehrstuhl für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie an der Universität Erlangen-Nürnberg.

Schwerpunkt der wissenschaftlichen Tätigkeit von Prof. Steinhäuser waren vor allem die kieferorthopädische, die präprothetische sowie die plastische-rekonstruktive Chirurgie. Bereits seine Habilitationsschrift von 1968 beschäftigte sich mit dieser zentralen Thematik des Faches und wurde mit dem Martin-Wasmund-Preis der Deutschen Gesellschaft für Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie ausgezeichnet. Seine Erfahrungen in der kieferorthopädischen Chirurgie hat er zusammen mit Frau Prof. Dr. I. Rudzki-Janson in den beiden Fachbüchern "Kieferorthopädische Chirurgie - Eine interdisziplinäre Aufgabe" niedergeschrieben.

Hohe Wertschätzung der wissenschaftlichen und beruflichen Leistungen von Prof. Steinhäuser zeigt sich beispielsweise an der Verleihung der Semmelweis-Ehrenmedaille der Universität Budapest 1988 und der Auszeichnung mit dem Bundesverdienstkreuz am Bande im Jahr 1993. 1985 fungierte er als Jahrespräsident der Deutschen Gesellschaft für Mund- Kiefer- Gesichtschirurgie. Er war unter anderem Ehrenmitglied des Philippine College of Surgeons, und seit 1987 engagierte er sich als Förderer und Ratgeber der Asian Association of Maxillofacial Surgery. Auch nach seiner Emeritierung 1995 war er bis 1999 Editoring-Chief des Journal of Cranio Maxillofacial Surgery. Nach wie vor ist er mehrmals im Jahr als Visiting Professor bzw. als Konsiliarius auf den Philippinen, in Ägypten und Saudi Arabien tätig.

## Weiter Informationen:

Stephan Rupprecht, Klinik mit Poliklinik für Mund-, Kiefer-, Gesichtschirurgie  
Glückstr. 11, 91054 Erlangen  
Tel. 09131/85 -33601, Fax: 09131/85 -36288

